

Wan nun der Landtvogt [von Ebikon, Walter Ludwig C y s a t] Komen werde, sollend sy huldigen und werde Jnen alsdan die versprochne schrifften werden. Warendt all zefriden Heinrich S c h w e n d i m a n, Hans Brünler [B r ü n d l e r], Heinrich A r n e t, Caspar S c h w e n d i m a n, Baschi E i g e n s a t z, Jost H e g g l i, Caspar Z i m m e r m a n, Mathae A r n o l d. Der Sigerist [Hans Schwendimann] ist unruewig und nit verhanden. Marti[n] Lutholff [L ü t o l f] Müller von Büren [Büren] zeigt ahn, das syne Nachpuren alle zefriden, wan Jnen brieff und sigel werde, ist einer Zeigt worden A 1610 uffgerichtet, da syn Grossvater sälig gestorben, darin zwahr die 26 Mütt Kernen und mehr nit begriffen. Zwahr darin andüet das er etwas darnebendt verehren müessen, aber nit specificiert ist. Jezunder solte er Jerlich 300 gl. geben so allwegen Jm Rath vertheilt wurdt. Landtvogt [von Willisau] Jost [Ludwig] P f i f f e r bringt wider bscheidt wegen Kriens, dass sy sidtharo sher ruhwkhaufflich worden, wyl Jnen andere Embter verweisen als wärendt sy Meineydt worden: Also ligt Jnen der ful Pundt stark Jm sinn".

AH 47, 114^V-115^F

46 M

1653 April 1.

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN]
UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE
[V AUSG. LU]

Gehört zu AH 47/46

"Die Hartnakhigen von Willisaw schrybend aber des vorigen einhalts, das sy nit erschnen wollendt sonders hut zuo Werdenstein mit andern Embtern ze rath werden. Uns hoflich zuo Jnen gladen: H. Dechan [des Kapitels Sursee, der Pfarrer] von Ruswyl [Melchior L ü t h a r d] ist mit etlichen der sinigen erschnen, die zwahr zefriden aber des 9. Articuls auch beschwärt und das sy nit die ersten syn wellen mit der huldigung."

AH 47, 115^V